

12. Januar 2006

### Umfrage zum Thema „Lebensraum Niederösterreich“

#### Sobotka: Stellt dem Land ein gutes Zeugnis aus

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka präsentierte heute in St. Pölten die Ergebnisse einer zum Thema „Lebensraum Niederösterreich“ von der NÖ Landesakademie und dem Karmasin-Institut durchgeführten Umfrage. „Die Ergebnisse der Umfrage stellen dem Land Niederösterreich ein gutes Zeugnis aus. Niederösterreich ist ein Land, in dem man mit der Lebensqualität sehr zufrieden ist. Wir werden uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen, wir nehmen die Interessen der Bevölkerung ernst und werden dahingehend mit vollem Einsatz weiterarbeiten, um die Lebensqualität auf dem hohen Standard zu halten und noch weiter zu steigern“, betonte Sobotka.

Im Detail ergab die Umfrage, bei der 400 Personen befragt wurden, dass im Bereich Wohnen die Wohnbauförderung im Vordergrund steht. 97 Prozent der Befragten befürworten diese Förderung. Die inhaltliche Ausrichtung sowie der Ablauf der Antragstellung zur Wohnbauförderung werden ebenfalls sehr gut bewertet.

Am Thema Garten haben mittlerweile 40 Prozent der befragten NiederösterreicherInnen „sehr großes“ Interesse. 31 Prozent haben auch bereits einen im Rahmen der Initiative „Natur im Garten“ geschaffenen Schaugarten im Land besucht. „Hier gibt es ein hohes Potenzial, wir werden das Thema künftig mit mehreren Facetten begleiten“, so Sobotka.

Im Bereich Gesundheit ergab die Studie unter anderem, dass sich 35 Prozent der Befragten bis zu drei Stunden pro Woche aktiv für die Gesundheit betätigen und 31 Prozent in diesem Ausmaß „Bewegung und Sport“ machen. Die Inhalte der Aktion „tut gut“ wurden ebenfalls als sehr gut beurteilt, wobei vor allem der zur Initiative gehörende Rezeptordner großen Anklang findet: 66 Prozent der befragten Personen haben bereits einmal nach diesem Ordner gekocht bzw. die darin enthaltenen Rezepte angewandt. „Die Umfrage trägt damit dem Ziel der Entwicklung von Eigenverantwortung Rechnung“, meinte Sobotka dazu. Die Politik müsse die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen, den Menschen müsse aber auch klar sein, dass sie selbst in diesem Zusammenhang einen Beitrag leisten müssen, so der Landesrat.

Nähere Informationen: Büro LR Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)